

Report

Magazine for Inspiring Solutions & Systems



12 Yamaha Motor Europe IM
Ein starker Markenauftritt

20 Russian Copper Company
Imposantes Statement

28 Swiss Indoors Basel
Ein Anlass der Superlative

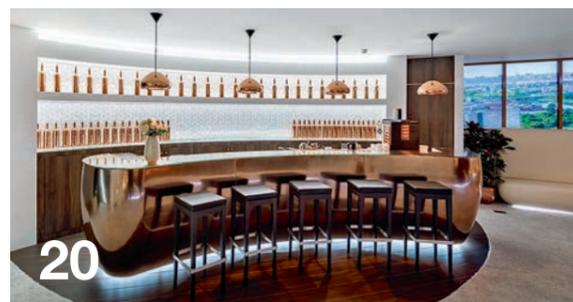
Inhalt



10
Mobile World Congress 2018
Futuristische Welt von Huawei



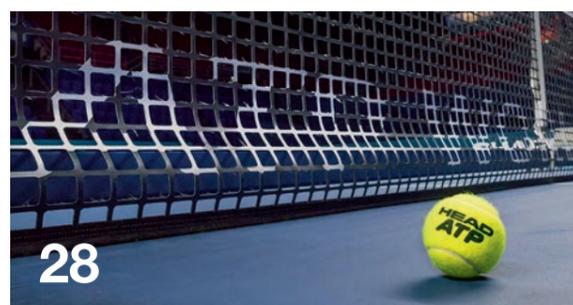
16
Verkehrshaus der Schweiz
Speziell entwickelte Vitrine



20
INNOPROM 2017
Imposantes Statement



24
Audi Sports
Streetracer-Underground



28
Swiss Indoors Basel
Ein Anlass der Superlative



32
Halle Brünn
Neuer SYMA-Standort

Editorial	03
Impressum	03
Trend & Interview	12
System-Produkte	18
Spots	36

We build inspiration

Permanente Veränderungen oder grösstmögliche Kontinuität?

Liebe Leserin, lieber Leser

Schenkt man den zahllosen Studien zur erfolgreichen Unternehmensentwicklung Glauben, so scheint «permanente Veränderung» das einzig wirksame Erfolgsrezept für die Zukunft. Gleichzeitig, das beobachten nicht nur wir, präferieren viele Kunden eben nicht die ständige Veränderung, sondern vielmehr Kontinuität, Konstanz und Verlässlichkeit. Liegt da ein Widerspruch? Und wie gehen wir damit um?

Ein Beispiel: Mit der 75. Ausgabe unseres Reports beweist SYMA Kontinuität. Die erste Ausgabe des SYMA-Reports erschien im Jahr 1976. Heute, 42 Jahre und 74 Ausgaben später existiert das Medium noch immer. Die Printausgabe unserer Reports genießt grosse Wertschätzung. Und das, obwohl die Nutzung der Online-Version jene der Printausgabe schon längst überflügelt hat und die digitale Kommunikation auch für SYMA neue Bedeutung gewonnen und neue Türen geöffnet hat. Darin liegt für uns kein Widerspruch: Wir werden uns weiterentwickeln.

SYMA bleibt SYMA – das liegt an den inneren Werten. Kontinuität, Qualitätsarbeit, Wertschätzung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind für uns Konstanten, die ihre

Gültigkeit nicht verlieren. Darin wurzelt unser Selbstverständnis. Daran halten wir fest. Natürlich haben Innovationen auf allen Ebenen in den vergangenen Jahren unsere Arbeitsweise und unser Angebot massiv verändert. Doch wir halten nicht viel von langfristigen Revolutionen. Konstanz ist für unsere Kunden und Mitarbeitenden wichtig. Die kontinuierliche, überlegte und konsequente Weiterentwicklung unseres Business-Modells ist uns deutlich sympathischer, als lauthalse Proklamationen permanenter Veränderungen.

Unsere Ziele verfolgen wir Schritt für Schritt. Einen grossen Schritt hat SYMA in Tschechien getan. Mit der Eröffnung des neuen SYMA-Standortes in Brünn (siehe Seiten 32-35) erhöhen wir unsere Leistungsfähigkeit und unserer Kapazitäten für den gesamten mitteleuropäischen Raum. Gleichzeitig eröffnet uns der neue Standort innovative Spielräume in Logistik, Planung, Projektmanagement und Qualitätssicherung. SYMA ist in Europa besser aufgestellt denn je.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.



W. Stucki
Werner Stucki
CEO SYMA HOLDING AG

Impressum

Herausgeber
SYMA-SYSTEM AG, CH-Kirchberg,
syma@syma.ch, www.syma.ch

Konzept/Text
DACHCOM.CH AG



Internationale Automobil-Ausstellung IAA 2017

Lightspace gewinnt Auszeichnung

Technologie der Zukunft erlebbar am Messestand von ZKW: Derart gut, dass SYMA dafür mit dem «Goldenen Hahn» ausgezeichnet wurde.



ZKW Group präsentiert ihre Innovationen im Automotive-Bereich mit einem preisgekrönten Messestand.



SYMA-Österreich gewinnt den «Werbeoscar – Goldener Hahn 2018» in der Kategorie Messearchitektur.

v.l.n.r.:
SYMA-SYSTEM GmbH
Mag. (FH) Richard Schuster
ZKW Group GmbH Laura Wagner
SYMA-SYSTEM GmbH
Arch. Favier Diaz



Ein IAA-Highlight für Presse und Fachpublikum: ZKW präsentierte die Zukunft der Lichttechnologie im Automotive-Bereich. Die Firma legte grossen Wert darauf, den Entwicklungen ausreichend Raum und Wirkung zu geben. Ein interaktiver «pure Lightspace» im Herzen des Messestandes, in welchem Besucher die Innovationen hautnah erleben können – diese Idee wurde realisiert in einer Co-Produktion von ZKW Group, SYMA und Responsive Spaces.

Licht zeigt den Weg

Die ZKW Group ist der Spezialist für innovative Premium-Lichtsysteme und Elektronik – und als Systemlieferant ein weltweit präsen-ter Partner der Automobilindustrie. SYMA wurde mit der Konzeption und Planung des 162 m² grossen ZKW-Messestandes

für die IAA 2017 (Internationale Automobil-Ausstellung) in Frankfurt am Main beauftragt. Für das SYMA-Design-Team lag die Herausforderung darin, die spannenden Neuentwicklungen des Lichtspezialisten mit den regulären Funktionen des Messestandes (Corporate Design, Fernwirkung, Produktpräsentation, Versorgung, Meetings) zu vereinbaren. Eine 7 x 3 m Videowall, 4'704 gesteuerte LED-Spots und selbsterklärende 3D-Animationen spielten so perfekt zusammen, dass der «pure Lightspace» zum einmaligen Erlebnis wurde und durch enthusiastische Berichte auf der IAA 2017 zum Hingucker avancierte.

Mit begehrttem Werbepreis gewürdigt
Arbeiten wie dieser gehört Anerkennung gezollt: so beim 41. Nieder-österreichischen Landeswerbepreis.

13 Werbeagenturen wurden mit dem «Werbeoscar – Goldener Hahn 2018» geehrt. SYMA-Österreich hat in den letzten 15 Jahren bereits sechs Projekte eingereicht – und wurde dabei schon viermal nominiert. Die kreativen Spitzenleistungen wurden unter dem Motto «NÖ Werbezirkus» in der Manege des Casino Baden gewürdigt: Der Festsaal des Casinos verwandelte sich in ein kreatives Zirkuszelt und sorgte für den passenden Rahmen. Das Projekt ZKW / IAA 2017 hat die Jury dieses Jahr überzeugt und wurde mit einem «Goldenen Hahn» in der Kategorie «Messearchitektur» ausgezeichnet. Die gesamte SYMA-Gruppe freut sich sehr darüber und gratuliert den Kolleginnen und Kollegen aus Österreich.



WEF Davos 2018

Erfolgsstory mit Premium-Systembau

SYMA baut jedes Jahr Messestände und Event-Überbauungen auf allen Kontinenten dieser Erde. Und trotzdem war es eine Premiere, im Rahmen des World Economic Forums (WEF) in Davos aktiv zu sein. SYMA hat für die Kundschaft den DOMO Aussenpavillon in einem massgeschneiderten Konzept als Meeting Point und Broadcast Center designt, geplant und umgesetzt. Die Premiere ist gut gelungen und der

Auftraggeber und die Gäste hatten gleich mehrere Gründe, begeistert zu sein.

Nachhaltig dank SYMA-DOMO

Dem Kunden war es ausserordentlich wichtig, sich in einem nachhaltig gefertigten Temporärbau zu präsentieren. Mit der patentierten SYMA-DOMO Systembauweise konnte die Grundkonstruktion des Pavillons aus wiederverwendbaren Aluminium-

systemelementen gebaut werden. Nur wenige hundert Meter vom grossen Kongresszentrum entfernt, erstellte SYMA auf einer Grundfläche von 12 x 12 m die Konstruktion mit einer auf zwei Etagen verteilten Nutzfläche von 210 m².

Am Weltwirtschaftsforum (WEF) in Davos, Schweiz, kommen alljährlich international führende Wirtschaftsexperten, Politiker, Intellektuelle und Journalisten zusammen, um über aktuelle globale Fragen in Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt zu diskutieren.

Es ist möglich: nachhaltig gefertigter Temporärbau für Top Events.

Der atemberaubende Blick auf das Davoser Alpenpanorama hat bei manchem Gast des WEF einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Die Aluprofile ermöglichen ein schnelles Aufbauen und sind wiederverwendbar.



International beachtete Grössen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft führten im Seminarraum des Pavillons Diskussionen, welche die Themen des WEF flankieren.



Ein geeigneter Ort, um einen Einblick in die aktuellen Geschehnisse des WEF zu erhalten.

In kürzester Zeit aufgebaut und erst noch wettersicher
Erst vor kurzem haben die Entwickler des SYMA-Innovationszirkels das eingesetzte System komplett überdacht und neu konzipiert. Dank der neuen, cleveren Konstruktionsweise von SYMA-DOMO ist der Aufbau nun bis zu 60% schneller möglich als mit vergleichbaren Systemen. Und überzeugt gleichzeitig mit filigranster Optik. Ergänzt mit einer wasserdichten Aussenhaut (Fassade und Dach), erfüllt SYMA-DOMO

sämtliche Ansprüche für temporäre Bauten im Aussenbereich – auch mitten im Schnee wie z.B. in Davos.

Lösungen für globale Probleme diskutiert

Nicht nur am WEF selbst, auch im gezeigten Pavillon trafen sich international beachtete Grössen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zum regen Austausch. Es wurde über globale Herausforderungen wie die Finanzkriminalität oder die Notwendigkeit und Machbarkeit eines Grundein-

kommens diskutiert. Insgesamt gab es am WEF mehr als 300 Veranstaltungen, wovon die Hälfte live übertragen wurde.

Dem Kongressgeschehen folgen

Der Pavillon wurde an der zur Promenade ausgerichteten Aussenfassade mit einem 4,5x2,5m grossen LED-Screen ausgestattet. Damit wurden die Besucherinnen und Besucher des WEF mit aktuellen Inhalten aus dem Geschehen im Kongresszentrum versorgt. Die grossen Glasfronten auf allen

Fassadenseiten ermöglichten den Gästen jederzeit einen inspirierenden Blick auf die schöne Bergwelt von Davos – und andererseits den Besuchern auf der Strasse einen spannenden Einblick in das tägliche Wirken des Auftraggebers. Die Beteiligten bei SYMA freuen sich sehr über den gelungenen Auftritt sowie auf weitere spannende Projekte in Davos.

Ein wertvolles Marketinginstrument
Wer seine Zielgruppe auf Premium-Niveau unmittelbar am Puls des

Geschehens ansprechen möchte, findet in SYMA-DOMO eine hochwertige Outdoor-Pavillon-Lösung. Als «Mobile-Brand-Hospitality» erlaubt er eine exzellente Markenpositionierung bei Veranstaltungen mit einflussreichem Publikum. Die flexible, modulare Systemlösung für den Aussenbereich lässt sich mehrfach verwenden und ist damit auch in ökologischer Hinsicht sehr interessant. Das Grundgerüst des Baukörpers besteht aus SYMA-CUBIC. Um daraus einen SYMA-DOMO zu machen, benötigt man

zusätzlich eine wasserdichte Aussenhaut (Dach und Fassade), inkl. Entwässerung. Der exklusive Baukörper erfüllt sämtliche Ansprüche für den Einsatz im Aussenbereich. Die Fassade kann ansprechend gebrandet und der Innenausbau individuell gestaltet werden. SYMA-DOMO eignet sich für sämtliche Events: Open-Air-Festivals, Sportveranstaltungen, Road-Shows oder Messen.

Mobile World Congress 2018

Futuristische Welt von Huawei

Die Messegestaltung schafft eine ideale Atmosphäre für die Interaktion mit den Besuchern.

Das Kommunikationsunternehmen Huawei verlässt sich auf die Unterstützung von SYMA, angefangen bei den Vorabklärungen der Machbarkeit bis hin zur gesamten Umsetzung. Diesmal ist daraus ein Huawei-Weltall erschaffen worden, das eine Umgebung für die Gäste schafft – eine für die asiatische Kultur wichtige Komponente. Darin können die Besucher die neuesten Produkte entdecken.

Kern des Gesamtkonzepts war die Gradlinigkeit der Huawei-Produkte. Damit wird deren einfache und funktionelle Nutzung unterstrichen. Das Erlebnis eines neuen Weltraums – einfach, prägnant und sanft – zog die Besucher in seinen Bann. Ziel war, einen offenen Raum zu schaffen, in dem Menschen zusammenkommen und sich austauschen können.

Jedem Geschäftsbereich seine eigene Welt. LED ebneten den Weg durch die Halle in Form eines Laufstegs. Ebenso wurden die Gäste von unzähligen Sternen am Indoor-Himmelszelt auf ihrer Entdeckungstour begleitet. Jedem Geschäftsbereich – Mobiltelefone, Tablets, ICT-Netzwerke – wurden eigene Bereiche gewidmet. Präsentations- und Tagungsräume, offene Bereiche für Konferenzen und Seminare sowie der Minibar-Service bieten alles,

was das Besucherherz begehrt. Und der Aussenbereich lädt zum Erholen und Verweilen ein: mit Buffet und Chill-out-Atmosphäre, gemütlichen Möbeln im «Sauna Style» aus Malpe-Holz und erfrischenden Wasserfontänen.

Machbarkeit bereits in der Planung berücksichtigt. Wesentlicher Bestandteil bei der Zusammenarbeit mit SYMA sind die vorgängigen Abklärungen zur Machbarkeit. Diese werden

bereits in der Konzept-/Design-Phase gemacht für eine möglichst reibungslose Realisation. In der Umsetzung macht SYMA jeweils die detaillierte Abstimmung zwischen allen Beteiligten und löst interne und externe ad-hoc Themen und Problemstellungen, die sowohl in der Vorbereitung sowie beim Auf- oder Abbau der Messewelt vor Ort anfallen. Alles in allem ist SYMA ein zuverlässiger Partner – auch und erst recht für Messelösungen dieses Ausmasses.

Productronica 2017 Viel Beachtung für den Markenauftritt



Oumayma Mima
Grad, Marketing
Communications
Manager YMEIM

Frau Grad, welche Anforderungen wurden an den Yamaha-Messeauftritt auf der productronica gestellt?

Die Abteilung Yamaha Motor Europe IM nimmt seit einigen Jahren an der productronica teil, wo wir unsere hochmodernen Produkte einem breiten internationalen Publikum präsentieren. Yamaha legt Wert auf einen professionellen, modernen und offenen Stand, an dem die Besucher eingeladen wer-

den, mehr über Yamahas Lösungen zu erfahren und neue Technologien zu entdecken.

Für welche Markenwerte steht Yamaha Motor IM?

Yamaha integriert Werte, die vom Geist des Kando inspiriert sind: emotionales Engagement und Schaffenskraft. Das ermöglicht es uns, Kundenerwartungen stets mit zuverlässigen, qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu übertreffen.

Was wollte Yamaha den Besuchern vermitteln?

Dank eines ansprechenden, gut organisierten und modernen Raumes im Einklang mit der japanischen Äs-

thetik, bietet der Messestand den Besuchern eine ansprechende Atmosphäre, um das Potenzial unserer Lösungen zu entdecken. Die Besucher erhalten wichtige Informationen und Lösungen für ihre spezifischen Anforderungen und verlassen den Stand mit einem unvergesslichen Erlebnis von Yamahas Kreativität.

Wie sind Sie mit dem Auftritt zufrieden?

SYMA hat wichtige Werte von Yamaha bei der Entwicklung unseres Standes erfolgreich umgesetzt. Dank der hohen Qualität und seiner architektonischen Gestaltung war der Pavillon ein Blickfang. Er zeigte den Besuchern ein professionelles und beeindruckendes

Erscheinungsbild. SYMA bewies Professionalität, vom Entwurf des ersten Konzepts bis zum Bau des Stands – innerhalb des Zeitplans und des vereinbarten Budgets. Yamaha freut sich sehr, einen professionellen Partner für kreative, überzeugende Lösungen gefunden zu haben.

Yamaha präsentiert seine komplette SMD-Bestückungsline mit einem starken Markenauftritt und erntet viel Beachtung.

SYMA ging als Sieger aus dem Konzeptwettbewerb hervor und entwickelte erstmalig im Auftrag von Yamaha ein sehr dynamisches und innovatives Standdesign. Als Gestaltungsbasis für den 380 m² grossen Messestand wurden Gedanken aus der japanischen Architektur aufgenommen und mit einer klaren Designsprache und runden Formen inszeniert.

Mit viel Licht in Szene gesetzt

Das rote Banner symbolisiert in Verbindung mit dem grossen weissen Banner die japanische Flagge. Die Exponate wurden mit speziellen Lichteffekten präsentiert, ergänzend zeigte eine LED-Wand interessante Details zur Yamaha SMD-Bestückungsline. Der Stand wurde in seiner Gesamtheit zu einem viel beachteten Messeerlebnis.

Einzigar Komplettanbieter

Yamaha Motor IM hat sich während über 30 Jahren einen Namen gemacht: Ihr «Modul-Konzept» entspricht dem Trend zur Verwendung von kleineren und vielfältigeren Bauteilen bei der Leiterplattenbestückung. Mit über 45'000 ausgestatteten Maschinen hat die Firma einen starken Marktanteil im Bereich der SMD-Bestückung. Als einzige deckt sie mit ihren Kerntechnologien die komplette Entwicklungs- und Fertigungsline für elektrische und elektronische Bauteilmontage ab. Der Messeauftritt ist ein gelungenes Sinnbild für das gesamte Angebot aus dem Hause Yamaha.



Der Messeauftritt ist eine runde Sache und Sinnbild für das Gesamtangebot des Elektrotechnikanbieters.



Auch ein Temporärbau muss höchsten Komfort bieten: Hohlräumige Doppelwände halten Kälte fern.

LG Display präsentiert die jüngsten Neuheiten der OLED-Beleuchtung: Die Produktlinie «Luflex» bietet grenzenlose Flexibilität und steht für nie versiegendes Einfallsreichtum. Die dünnen Lichtpaneele ermöglichen schlanke, einzigartige Designs mit flexiblen Formfaktor – und erzeugen ein weiches, natürliches Licht mit verringertem Blauanteil, was Augenermüdung vorbeugt. Besonders bemerkenswert: Die Luflex-Paneele lassen sich bis zu einem Radius von 30 mm biegen und in Spiralen rollen, ohne Kompromisse bei der Funktionalität. Mit einer Stärke von 0,41 mm sind sie im Vergleich zu traditionellen Lichtquellen eine Klasse für sich. Auch in puncto Nachhaltigkeit sind sie die beste Wahl, da sie keine giftigen Metalle enthalten und einen deutlich geringeren Stromverbrauch aufweisen.

Inspirierende Atmosphäre

Designer, Architekten und weitere Fachinteressierte liessen sich von den OLED-Innovationen zu neuen Ideen inspirieren. Um die passende Atmosphäre zu erzielen, wurde der Konstruktion des Pavillons einiges abverlangt. Es wurden beispielsweise hohlräumige Doppelwände

entworfen, die den Verlust von Hitze verringern. So konnte die Temperatur im Innenbereich konstant bei 24 °C gehalten werden, während draussen –7 °C bei 20 cm Schneefall herrschten.

Komplett massgeschneidert

Der gesamte Pavillon mit einer Fläche von 378 m² wurde von unserer spanischen Partnerfirma Difer individuell konzipiert und umgesetzt. Gearbeitet wurde mit bis zu 12 m langen Balken. Ebenfalls kam wasserfestes Material für die gesamte Konstruktion zum Einsatz, das sich besonders für den Aussenbereich eignet. Das alles im Bestreben, den Besucherinnen und Besuchern grösstmöglichen Komfort zu bieten und mit einer Ausstellung zu überraschen, die einen bleibenden Eindruck hinterlässt. «Wir hatten mehr Besucher als in früheren Ausstellungen und sind wirklich sehr zufrieden mit dem Pavillon», lässt der Verantwortliche bei Luflex wissen. SYMA freut sich bereits darauf, die aus den OLED-Neuheiten hervorgehenden Licht-Design-Ideen in zukünftigen Messeständen unserer Kunden umzusetzen.



Light + Building 2018 / LUFLEX

Beflügelndes Design, das Blicke auf sich zieht

Der Wunsch einer luftig-leichten Grossvitrine mit möglichst viel Glasfläche verlangte nach einer ganz besonderen Lösung.



Verkehrshaus der Schweiz / Fliegerhalle

Eindrücklich: die Rega hinter Glas

SYMA trumpft mit jahrelanger Erfahrung und Know-how – erst recht bei Sonderanfertigungen wie dieser für die Fliegerhalle des Verkehrshauses Schweiz. Es ist die grösste Vitrine, die SYMA je gebaut hat. Der Anforderungskatalog war anspruchsvoll: Gewünscht war ein schöner, grosszügiger Schaukasten mit grossen Glasscheiben für eine freie Sicht ins Innere – alle als einfach bedienbare Schiebetüren. Des Weiteren Sockel-Elemente inklusive Serviceöffnung mit Platz für Kabel und EL-Geräte. Die wenigen Vitrinen-Rückwände sollen genü-

gend stark sein für das Befestigen von Ausstellungsobjekten. Ebenso eine Deckenkonstruktion zum Herabhängen von Objekten, in verschiedene Positionen verstellbar. Und zu guter Letzt: Die Vitrine soll ein Blickfang sein!

Lösung für alle Knackpunkte

Es wurden verschiedene Lösungsvorschläge erarbeitet. Dem gingen sorgfältige Abklärungen voraus und die Ermittlung der geeigneten Ausführungen für z.B. Schieberkonstruktionen oder Beleuchtungen. Wichtig dabei war der Austausch

mit dem Kunden. Es konnte gemeinsam besprochen werden, was technisch möglich ist, und die optimale Wahl getroffen werden. So wurde der obere Vitrinenrahmen mit Drahtseilen an der Betondecke montiert, damit möglichst wenige Stützenprofile eingebaut werden mussten. Die vorab gefertigten und lackierten Sockelelemente aus MDF wurden mit verstellbaren Bogenleitern, Einlegeböden und Servicedeckel ineinander verschraubt und bilden eine stabile Einheit. Die Rückwände aus Span wurden mit Aluprofilen verstärkt.

Sympathische Zusammenarbeit

Sowohl die Kundin als auch Erwin Maurer, Projektleiter von SYMA, empfanden die Zusammenarbeit als sehr angenehm. Beide Seiten schätzen die offene Kommunikation und das Gehör für einander. Die Kundin hebt zudem die Qualität und entsprechende Garantieleistung von SYMA hervor sowie die speditiven und unkomplizierten Arbeitsweise. Sie hat sich aufgrund des modularen Systembaus für SYMA entschieden und ist vollends zufrieden mit der neuen Rega-Grossvitrine.

Auf der Basis von SYMA-CUBIC kreiert die Partnerfirma Schnaitt einen individuellen Auftritt für KSB, einem der führenden Anbieter von Industripumpen und -armaturen.

Das Messe- und Ladenbauunternehmen Schnaitt bedient viele namhafte Auftraggeber auf den unterschiedlichsten Messeplätzen dieser Welt. Darunter auch KSB als einer der international führenden Industriearmaturen- und Pumpenhersteller. Für KSB hat Schnaitt den Messeauftritt auf der IFAT 2018 – der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft – geplant und umgesetzt.

Dem erfolgreichen Auftritt verpflichtet

Kundenorientierung, ein hohes Mass an Dienstleistungsvermögen und

Kommunikationsbereitschaft: Diese Eigenschaften zeichnen das Zusammenspiel zwischen der SYMA-Anwendungsberatung und der verantwortungsvollen Projektleitung von Schnaitt aus. Und führten dazu, dass KSB seinen Doppelstock-Pavillon mit dem SYMA-CUBIC System realisierte.

Schlichtheit im Quadrat

Dank der schlichten Ästhetik wurde der 10x4 m grosse KSB-Stand ein erhabener Hingucker. Für die Umsetzung mit SYMA-CUBIC sprechen zudem die grosse Flexibilität des Systembaus sowie die bis auf

die Hälfte verkürzte Montagezeit, welche die patentierten Haken-Schnell-Verbinder ermöglichen.

Besondere Herausforderung

Die 90°-Drehung der Treppe hinauf ins Obergeschoss und die glatte, homogene weisse Glasoberfläche waren hier die besonderen Herausforderungen bei der Konstruktion. Mit der filigranen Optik bei gewohnt hoher Stabilität von SYMA-CUBIC konnten beide Situationen bestens gemeistert werden.



Der helle Stand strahlt Verlässlichkeit aus. Im Erdgeschoss wurde eine Auswahl an Industripumpen und -armaturen präsentiert, während im Obergeschoss Raum für Gespräche und Beratung geschaffen wurde – alles umgesetzt mit SYMA-CUBIC.



IFAT 2018

Die Quadratur der Kompetenz

SYMA-CUBIC – für rekordverdächtig schnelle Montagezeiten
Mehrgeschossige Bauten in beinahe doppelter Montagegeschwindigkeit realisieren, ohne auf die gewohnt hohe Belastbarkeit verzichten zu müssen? Die Antwort auf die stetige Nachfrage nach Effizienzsteigerung und Kostensoptimierung heisst: SYMA-CUBIC. Die filigrane Erscheinung (90x90 mm-Stütze) überrascht mit einer beachtlichen Nutzlast von 500 kg/m² bei einem Stützenraster von 4 x 4 m. Wie gewohnt

erweitert SYMA mit SYMA-CUBIC den Spielraum zu bestehenden Produkten. Ausgestattet mit 8 mm Systemnuten ist die Innovation kompatibel mit SYMA-SYSTEM 30. Der neuartige, patentierte Haken-Schnell-Verbinder verkürzt die Montagezeit bis um die Hälfte und erfüllt die statischen Anforderungen (100 kg Drucklast/lfm Geländer). SYMA-CUBIC überzeugt ebenso als «Ordnungshüter». Damit während den dynamischen Auf- und Abbauphasen alles an seinem Platz bleibt, wurde bei der Verbin-

dung von Trägern an die Stützen auf lose Schrauben verzichtet. Es wird nur ein Trägertyp eingesetzt (90x270 mm), ohne Unterschied zwischen Primär- und Sekundärträger. Das bringt Vereinfachung und schont das Budget.

INNOPROM 2017

Imposantes Statement aus Kupfer

Der imposante Stand der Russian Copper Company (RCC), einem der führenden Kupferproduzenten Russlands, war der Mittelpunkt der Messe INNOPROM in Jekaterinburg. Der dreistöckige Pavillon überzeugt mit einem soliden, aber dynamischen Look – Eigenschaften, wie auch Kupfer sie hat. Unter dem Konzept «Smart Kupfer» wurde gezeigt, wie das intelligente Material den Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Produktionsfragen gerecht wird, und eine saubere, starke Markenidentität geschaffen.

Einer der fortschrittlichsten Pavillons weltweit. Die Designmark Gruppe, mit der SYMA bereits in mehreren Projekten zusammenarbeiten durfte, zeichnete verantwortlich für die Konzeption bis zur Umsetzung des Pavillons. Sie entwickelte eine starke Idee, schuf die herausragende Design-Präsentation der Marke und entwickelte mehrere interaktive Lösungen. Insgesamt waren 228 Fachleute während 5 Monaten und bei einem Gesamtbudget von € 8 Mio. an dem monumentalen Projekt beteiligt.

Eine Welt aus Kupfer. Schon alleine die Fassade mit 9'000 Kupferdreiecken ist unübersehbar. Für ein bleibendes Messe-Erlebnis sorgten im Erdgeschoss die interaktiven Bildschirme, ein Theater mit mehreren interaktiven Tischen, der kinetische Standtisch für Kinder sowie 10 holografische Videos und 6 Virtual-Reality-Stühle. Die oberen zwei Geschosse waren VIP-Gästen vorbehalten: Hier boten eine noble Loungebar sowie in Kupfer getauchte Tagungsräume den passenden Rahmen für Fachgespräche – ebenfalls ausgestaltet mit verschiedenen interaktiven Elementen und neuester Eventtechnik. Im VIP-Bereich wurden unter anderem die aktuellen Kupfer-Trends für die Innenarchitektur vorgestellt.

Imposanter Bau auf solider Basis. Der alles tragende Unterwandbau aus Stahl wurde von SYMA konstruiert. An diese Spezialanfertigung wurden höchste Ansprüche in punkto Statik bzw. Lastabnahme gestellt. Nur wenige Stützen sollten Material mit insgesamt 380 Tonnen Gewicht tragen. Eine Meisterleistung.

Was wie ein Fenster mit Blick ins Freie wirkt, sind in Wirklichkeit interaktive Bildschirme, die für Präsentationen genutzt werden und zusätzlich den Raum ausleuchten.



Das Engineering der 380 Tonnen schweren, unsichtbaren Unterwandkonstruktion stammt von SYMA



Im VIP-Bereich wurden die neuesten Trends der Luxus-Innenarchitektur gezeigt: Kupfer in allen Variationen.

Designmark Group ist weltweit tätig und bietet Architektur, Design und Entwicklung aus einer Hand. In Zusammenarbeit mit einem internationalen Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk, zu welchem auch SYMA zählt, leistet die Firma einen wichtigen Beitrag zu innovativem Messebau.



Marc Kunz, CEO/
Creative Director,
Designmark Group

Herr Kunz, Designmark Group (DMG) entwickelte und realisierte einen innovativen und überzeugenden Messeauftritt für die Russian Copper Company (RCC). Was wollte der Kunde den Besuchern vermitteln?

Ziel war es, Kupfer als Element näherzubringen – ein Material, das in unserem täglichen Leben eine wesentliche Rolle spielt: sei es in Technologien, Medizin und Nahrung. Der Empfang des Präsidenten Vladimir Putin, der Minister, Gouverneure sowie ausländischer Regierungsmitglieder verlangte ebenfalls nach einem würdigen Rahmen. Mit dem Messestand konnte die Aufmerksamkeit der Regierung und der Öffentlichkeit auf die Programme der Russian Copper Company, zu der zehn Firmen gehören, gewonnen werden.

Welches war die grösste Herausforderung bei der Realisierung?

Die komplexen Themen und Prozesse der zehn Firmen der Gruppe für alle Messebesucher erlebnisreich und verständlich zu gestalten, war anspruchsvoll. Hierfür wurden verschiedene Präsentationstechnologien kombiniert: grossflächige Hologramm-Darstellungen zusammen mit 3D Videomapping und interaktive Virtual-Reality-Reisen mithilfe beweglicher futuristischer Sessel. Und als interaktives Highlight: komplexe Physical-Touch-Lösungen mit Motion-Grafiken und durch uns erstelltes Filmmaterial.

Welche Erfolge konnten erzielt werden?

Es ist eine grosse Anerkennung, dass das einzigartige Projekt in aller Munde war – wurde es doch während einer Woche im russischen TV auf Kanal 1 mit dem russischen Präsidenten gezeigt. Designmark Group wurde mit dem Xaver Award in der Kategorie «Bestes Expo Projekt» ausgezeichnet. Solche Ergebnisse sind nur möglich dank dem unermüdlichen Einsatz aller

Beteiligten: dem Kunden, unserem Team, den Partnern und Lieferanten. Es ist bereits das fünfte Jahr, in dem wir RCC für unsere Arbeit begeistern konnten.

Welche Rolle hat SYMA und wie gestaltete sich die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit mit SYMA besteht bereits seit über 20 Jahren und hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Für RCC war SYMA zweimal für die Gesamtproduktion des Standes in Prag verantwortlich. Beim aktuellen Stand in Jekaterinburg war SYMA unser Partner für das anspruchsvolle Engineering der dreigeschossigen Stahlkonstruktion, die den gesamten Messestand trägt. Auch konnten wir auf die Unterstützung ihrer 14 erfahrenen Monteure zählen. Für uns ist SYMA ein verlässlicher, professioneller und starker Partner und wir hoffen, dass wir diese Verbindung auch in Zukunft weiter ausbauen können.

Audi Sports

Stretracer-Untergrund als perfekte Fiktion



Von aussen schlicht, sauber und dynamisch lädt der Audi Pavillon dazu ein, den geheimen Stretracer-Untergrund zu entdecken.

Könnte Papier Geräusche portieren – es würde zittern beim Ertönen der Audi RS Motoren. So eingängig ist die Soundkulisse, dass wohl so manche/r den Pavillon mit einem neuen Traum verlassen hat. Mit dem fiktiven Stretracer-Untergrund spricht die Marke bewusst Junge und Junggebliebene an.

Anlässlich der Präsentation des neuesten Audi RS3 Modells in Shanghai wurde eine rohe Untergrund-Szenerie mit Stretracer-Atmosphäre geschaffen. Eine gewaltige Geräuschkulisse zog die Besucher in ihren Bann. Dank des stärksten Serien-Fünfzylinders der Welt mit 294 kW (400 PS) und einem maximalen Drehmoment von 480 Nm durchbricht der neue Audi RS3 Sportback in nur 4,1 Sekunden die 100 km/h-Marke.

Sound geht unter die Haut

Der 2.5 TFSI ist nicht einfach nur ein Motor, sondern ein Versprechen. Der einzigartige Klang des 5-Zylinders verstärkt das emotionale Fahrerlebnis. Der unverkennbare Motorsound entsteht durch das abwechselnde Zünden direkter benachbarter und weiter voneinander entfernter Zylinder mit der Zündfolge 1-2-4-5-3.

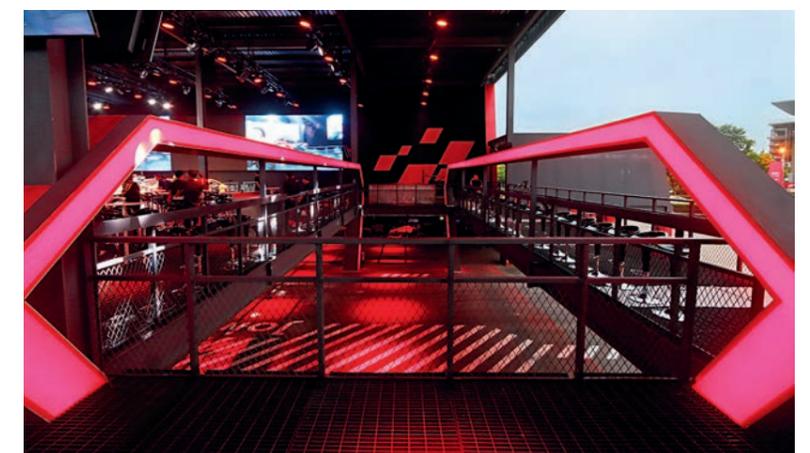
Nahe am Geschehen

Die Böden der Besucherplattform wurden aus Gittern gefertigt. So konnten die geladenen Gäste – Kunden, Händler und relevante Medien – die Performance der Sportwagen unter ihren Füßen aus nächster Nähe erleben. Musikalische Acts aus Hip Hop und Rock sorgten zusätzlich für Unterhaltung.

Stahlkonstruktion von SYMA

SYMA zeichnete verantwortlich für die Planung und Realisation des Stretracer-Untergrunds, der Aufzüge für die Sportwagen und Musiker sowie der gesamten Stahlkonstruktion. Diese wiegt über 360 Tonnen und stellt somit auch an die Statik sportliche Ansprüche. Die gesamte Umsetzung erfolgte in kürzester Zeit. Der Auftraggeber Audi überzeugte mit imposanter Präsenz.

Unvollendete Stahlkonstruktionen in rohem Fabrikstil zeugen von Kraft und Stärke.





Omega Group
30 Jahre Omega Group
20 Jahre SYMA-Partnerschaft
in Lateinamerika

Das mexikanische Unternehmen für Design- und Ausstellungslösungen, Omega Group, feiert sein 30-jähriges Bestehen. Die Gruppe ist in dieser Zeit herangewachsen zu vier Unternehmen mit gesamthaft 120 Mitarbeitenden. Sie ist als grösste Firma dieser Art in Mexiko positioniert, mit wichtigen internationalen Kooperationen und Präsenz in fünf grossen Städten Lateinamerikas.

Langjährige Partnerschaft mit SYMA
 Seit 20 Jahren pflegen die Omega Group und SYMA-SYSTEM AG eine starke und kommerziell erfolgreiche Kooperation. Der Kontakt entstand an der EuroShop 1999, als die Omega Group dort erstmals als Besucher in Erscheinung trat. Im Jahr darauf erwarb der Omega-Konzern die damalige SYMA-Vertretung in Mexiko: die Firma SRS. Deren Geschäftsfeld ist die Vermietung und der Verkauf von SYMA-Systemen an Anbieter von Ausstellungsdienstleistungen in

Lateinamerika. So entwickelte sich eine verlässliche Unternehmensbeziehung.

Jubiläumsstand verkörpert Solidität
 Ihr Jubiläum feierte die Omega Group an der grössten Messe ihrer Branche, der EIS in Mexiko-Stadt. Dort trifft sich das Messe- und Event-Fachpublikum zum Austausch. Hierzu wurde ein imposanter Pavillon errichtet – erstmals in Lateinamerika als Konstruktion mit drei Etagen, auf welchen jeweils eines

der drei Jahrzehnte gewürdigt wurde. Auf jeder Ebene wurden bemerkenswerte Aspekte der Firmenentwicklung dargestellt. Insgesamt steht die Konstruktion symbolisch für die Solidität, mit welcher die Omega Group beständig gewachsen ist.

Feierlichkeiten mit Gästen aus aller Welt

Anlässlich des Jubiläums wurde an der Messe ein ausgiebiger Empfang ausgerichtet. Omega Group feierte

Der mexikanische Marktführer feiert drei erfolgreiche Jahrzehnte auf drei Etagen.



Ein beeindruckender, epochaler Blickfang: drei Jahrzehnte auf drei Etagen.



SYMA gratuliert der Omega Group samt Gründer Alejandro Escalante zum 30-Jahre-Jubiläum mit einem vergoldeten SYMA-MOLTO-Würfel.

mit über 350 Freunden, Kollegen und besonderen Gästen aus Japan, Brasilien, den USA und Deutschland. Werner Stucki, CEO der SYMA HOLDING AG, ist überzeugt: «Dieser dreigeschossige Pavillon verkörpert Innovation und symbolisiert die einmalige Marktführerschaft, die zuvor in Mexiko noch nie erreicht wurde.»

Mit dem Markt gewachsen

Omega Group wurde 1987 ursprünglich als Marketing- und Werbeunternehmen gegründet.

Nach der Eröffnung der Expo Guadalajara im gleichen Jahr erlebte die Display-, Kongress- und Ausstellungsbranche ein exponentielles Wachstum. Ausgehend von dieser Entwicklung konzentrierte sich die Omega Group verstärkt auf diesen Markt und hat sich darin erfolgreich etabliert.

SYMA bedankt sich an dieser Stelle für die wertvolle und langjährige Zusammenarbeit.

Swiss Indoors 2017

Ein Anlass der Superlative

Swiss Indoors Basel –
drittgrösstes Hallenturnier
der Welt.

Alljährlich lockt das Tennisspektakel, mit dem Roger Federer gross geworden ist, nach Basel. Den jeweils bis zu 9'000 Besuchern, die der Center Court pro Spiel fasst, wird ein grossartiges Erlebnis geboten. Auch und erst recht neben dem Tennisplatz.

Beliebttes Tennisdorf
Bereits seit über 20 Jahren erschafft SYMA jedes Jahr aufs Neue das gern besuchte VIP Tennisdorf der Swiss Indoors. Es ist inzwischen zum Herz der Veranstaltung geworden. Vor, zwischen und nach dem Match bietet es den Gästen Unterhaltung, Luxus und Schönes in gediegenem Ambiente.

Die 14 Lounges auf 1'000m² werden von SYMA designt, geplant und errichtet. Sie bieten abwechslungsreichen Raum für Entdeckung und Erlebnisaustausch. Vier der Lounges werden sogar täglich umgebaut für jeweils neue Kurzmieter. Abwechslung ist garantiert. Und wer Glück hat, trifft auf einen der Weltklasse-Tennisprofis.

Einladendes Foyer
Das Foyer ist magischer Anziehungspunkt für den Grossteil der Besucher. Es führt als eleganter und lebhafter Vergnügungstreifen einmal rund um den Center Court. Detailpflege und Dienstleistungen für die Zuschauer stehen im Vordergrund. Auch hier zeichnet SYMA seit vier Jahren verantwort-

lich für den Bau der 60 Stände. Diese bieten Themenbereiche von Sport über Lifestyle, Leisure oder Top-Pharm Gesundheitspark bis zum Image Corner. 2017 wurde der Eingangsbereich samt Portal von SYMA komplett neugestaltet: Grosszügig und einladend empfängt er die Zuschauer und geladenen Gäste.

Sowohl das belebte Foyer wie auch das gediegene Tennisdorf tragen die Handschrift von SYMA.



Roger Brennwald,
Turnierdirektor Swiss Indoors Basel

Herr Brennwald, welche Bedeutung haben das Foyer und das Tennisdorf im Rahmen der Swiss Indoors Basel?

Sie sind wichtig wie das Racket für den Spieler. Sie sind unentbehrliche Mosaiksteine im Rahmen der Dienstleistungen des Turniers für Kunden und Gäste. Die Einführung des Tennisdorfs bedeutete 1982 eine Premiere in der Schweiz. Für diese Innovation erhielten die Swiss Indoors später von der ATP Tour einen Award, eine Art Oscar. Im Dorf haben die Sponsoren eine Nische für sich, aber «tout le monde» trifft sich auch im Foyer und geniesst das gastronomisch breite Angebot. Ziel ist, allen Tennisfreunden etwas zu bieten und dabei eine Zweiklassen-Gesellschaft zu vermeiden.

Welche Erlebnisse möchten Sie den Besuchern damit ermöglichen?

Die Indoors möchten Tennis mit Gehalt bieten, Unterhaltung und Spannung. Dabei hat sich der grösste Sportevent im Land zu einem sportlichen wie gesellschaftlichen Höhepunkt gewandelt.

Dies verlangt nach Vielfalt und Dienstleistungen mit Stil für viele Ansprüche. Die Gastronomie bietet einiges, vom ungezwungenen Bier bis zum Gourmet-Menü am weiss gedeckten Tisch.

Wie beurteilen Sie die Ausstrahlung der Swiss Indoors im Vergleich zu anderen ATP-Premium-Turnieren?

Diese Art von Vergleichen machen wir nicht. Von der Infrastruktur her gibt es Konkurrenz mit Weltmetropolen wie New York, London oder Schanghai. Als Veranstalter arbeiten wir mit den Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen. Wir haben eine Tenniskultur erarbeitet, eine Tradition, die auf der ATP World Tour Respekt geniesst.

Welche Herausforderungen gibt es bei der Gewinnung der Aussteller und der Diversität der verschiedenen Stände im Foyer und im Tennisdorf?

Wir versuchen, im Foyer eine Vielfalt an Themen abzudecken, die Orientierung und Unterhaltung bieten: etwa ein Health Parc, ein Image Corner oder Pavillons aus dem Segment Reisen/

Tourismus. Die Gastronomieangebote sind so verteilt, dass sie mithelfen, die Besucherströme zu brechen. Zu den Hotspots gehört auch die Boutique der Swiss Indoors, dazu die Super-Tombola, die im breiten Publikum ein heimlicher Renner ist.

SYMA ist seit 20 Jahren verlässlicher Messebaupartner der Swiss Indoors. Welche Ansprüche stellen Sie an SYMA als Partner und werden diese erfüllt?

Die Tatsache, dass es bereits über 20 Jahre sind, spricht für sich. Wir schätzen SYMA als loyalen und verlässlichen Partner. Beide Parteien begleitet die Herausforderung nach der optimalen Lösung.

Wie nehmen Sie SYMA im Allgemeinen wahr?

Wir schätzen das vorhandene Know-how, die Qualität und präzise Kundenpflege. SYMA figuriert als Global Player in den vorderen Rängen der Top Ten! So gesehen bilden wir ein starkes Doppel.



Der neugestaltete Eingangsbereich gibt dem Empfang der Zuschauer und Gäste einen würdigen Rahmen.



Eines der grössten SYMA-Projekte Für SYMA Schweiz ist das Tennisdorf und Foyer mit 14 Lounges und 60 Ständen das grösste Projekt überhaupt. Für das gesamte Material werden 40 Lastenzüge benötigt. Die Montage erfolgt jedoch innerhalb kürzester Zeit – in nur 7 Tagen: jedes Jahr aufs Neue eine Meisterleistung!

Der Schweizer Weltklasse-Tennispieler Roger Federer (rechts) gewinnt seinen achten Titel am Heimturnier der Swiss Indoors 2017 gegen Juan Martin Del Potro.



Swiss Indoors ist ein Tennisturnier der Kategorie ATP World Tour 500. Es ist das drittgrösste Hallenturnier der Welt und der grösste regelmässige Sportanlass der Schweiz. Erstmals wurde die Veranstaltung 1970 in einer eigens dafür errichteten Traglufthalle ausgetragen. Der Sieger erhielt damals als Preis eine Armbanduhr. Heute beläuft sich das Preisgeld auf 2,442 Mio. Euro.

Eröffnung Halle Brünn

Neuer SYMA- Standort in Brünn



Drei Generationen der Familie Base (Mitgesellschafter) zusammen mit Werner Stucki, CEO der SYMA HOLDING AG



Das musste gefeiert werden!

Am 14. Dezember 2017 lud SYMA zur «Grand Opening Party» am neuen Standort in Brünn ein. Erschienen sind rund 450 Gäste: geschätzte Kunden, Mitarbeitende, Partner, Lieferanten und Behördenvertreter, unter anderen Dipl. Ing. Rudolf Opatril vom tschechischen Aussen-

wirtschaftsministerium und Magister Christian Miller, Delegierter der österreichischen Wirtschaftskammer in Tschechien. Innerhalb von 24 Stunden verwandelte SYMA die Halle in eine attraktive Eventlocation. Nach dem offiziellen Teil und Ansprachen von Milan Base, Geschäftsführer des Standorts, und Werner Stucki, CEO

der SYMA HOLDING AG, wurde das Ereignis gefeiert. Der Anlass bot Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein attraktives kulinarisches, musikalisches und artistisches Rahmenprogramm sorgte für gute Unterhaltung. Kein Wunder also, dass zahlreiche Gäste bis spät in die Nacht feierten.

Willkommen in Brünn! Der neue Standort erhöht die Kapazität und Produktivität von SYMA.



Werner Stucki
CEO
SYMA HOLDING AG

Herr Stucki, was gab den Anstoss für einen neuen Standort?

Ganz einfach: Wir benötigten viel mehr Kapazität, um Projekte im Individualstandbau herzustellen und abzuwickeln. Der Standort Prag wurde zu klein. Zu oft mussten wir Projekte ablehnen, da schlichtweg die Kapazität in der Planung wie auch in der Ausführung ausgebucht waren. Wenn wir Projekte annehmen, dann wollen wir Sicherheit haben, dass wir sie auch zur absoluten Zufriedenheit unserer Kunden ausführen können. Fehlt diese Sicherheit, lehnen wir Projekte ab. Der kurzfristiger Umsatzgewinn steht für uns nicht im Fokus! Vielmehr geht es uns um die langfristige Entwicklung, gemeinsam mit unseren Kunden. Diese wollen wir nicht nur einmalig unterstützen, um substantiellen Mehrwert bieten zu können.

Wie verlief die Evaluation und warum fiel die Wahl auf Brünn?

Der geographische Standort von Brünn ist zentral und attraktiv. Wir erreichen so alle wichtigen Messeplätze in Europa zeitnah. Zudem blickt Brünn als Messestandort auf eine lange Geschichte zurück und bietet gut ausgebildetes Fachpersonal.

Welche strategischen Ziele werden damit verfolgt? Und welche Vorteile bieten sich für die Kunden?

Lassen Sie mich etwas ausholen: Unsere Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner geht zurück ins Jahr 1990. Diese Kooperation haben wir schrittweise weiterentwickelt und ausgebaut. Seit mehr als 10 Jahren produziert SYMA in Tschechien Individualstandbauprojekte für den europäischen Markt. Zu Beginn starteten wir mit einem Team von wenigen Mitarbeiter – heute sind es knapp 300. Diese Entwicklung ist das Resultat von qualitativ überzeugender Arbeit auf allen Stufen.

Was freut Sie besonders am neuen Standort?

Unser Geschäftsführer und Mitgesellschafter Milan Base hat es geschafft,

die geplante Bauzeit zu unterschreiten, die Kosten einzuhalten, das Daily Business ohne Störfaktoren weiterzuführen sowie die zuvor an verschiedenen Standorten agierenden Teams innerhalb weniger Monate an einem zentralen Standort zusammenzuführen. Das ist grandios.

Wo sehen Sie Wachstumspotential für die kommenden Jahre?

Wie bereits seit Beginn des Engagements in Tschechien: Es ist und bleibt der Individualstandbau für unsere internationalen Kunden an allen wichtigen europäischen Messestandorten.

Welche Rückmeldungen von Kunden und Partnern haben Sie bei der Eröffnung erhalten?

Natürlich nur positive. Wir konnten eins zu eins aufzeigen, wie und auf welchem Qualitätsstandard wir produzieren. Es ging uns aber auch darum, ein Bauprojekt und die Zusammenarbeit verschiedener Teams abzuschliessen und gebührend zu feiern.



Repräsentative Räumlichkeiten schaffen ein stimmiges Ambiente, in dem SYMA Besucher empfängt und aus guten Ideen reale Erfolgsschichten macht.



Viel Raum für Kreativität und neue inspirierende Messe- und Innenausbauprojekte. Das Werk in Brünn umfasst vier Schreinereibereiche, professionell mit CNC-Maschinen eingerichtet und ausgerüstet. Hier arbeiten 50 ausgebildete Fachkräfte. 40 Mitarbeitende sind in der Planung beschäftigt. Weitere 80 Mitarbeitende sind unterwegs auf Montage in sämtlichen Messestädten Europas.



Neuer Standort, neue Dynamik
Brünn ist die zweitgrösste Stadt Tschechiens und seit dem 17. Jahrhundert das historische Zentrum Mährens. Heute ist Brünn ein pulsierendes Handelszentrum und eine bedeutende Messestadt. Hier liegt das wichtigste Messegelände Tschechiens. Durch den neuen Standort, steigert SYMA ihre Kapazitäten und ist auf Wachstumskurs in Europa. Für den Standort Brünn sprach das geografische Zentrum in Europa. Am neuen Standort beschäftigt SYMA aktuell 170 Mitarbeitende. Zusammen mit dem Standort in Prag sind es knapp 300 Mitarbeitende. Das macht SYMA zum Marktführer in Tschechien. Doch Grösse allein stellt für SYMA-Kunden keinen Mehrwert dar.

Darum ging es SYMA auch um eine organisatorische Professionalisierung. Neben der Wirtschaftlichkeit bleiben höchste Qualität und präzises Handwerk die Grundpfeiler unserer Arbeit. Dem lokalen Geschäftsführer Milan Base ist viel daran gelegen, eine menschlich kollegiale Arbeitsatmosphäre zu schaffen, ein Klima, das Höchstleistungen und Kundenzufriedenheit gleichermaßen fördert.

Die neuen Standortqualitäten

Das neue SYMA-Werk wurde nach längerer Planungszeit in nur sechs Monaten auf der grünen Wiese realisiert. Das Areal mit 8'000 Quadratmetern bietet viel Platz, und für die Zukunft besteht die Option eines Ausbaus auf rund 16'000

Quadratmeter. Das moderne zweigeschossige Gebäude mit einer nutzbaren Gesamtfläche von 6'500 Quadratmetern ist architektonisch schlicht, funktional und doch sehr ansprechend gestaltet. Die gesamte technische und logistische Infrastruktur ist auf dem neuesten Stand und darauf ausgelegt und programmiert, höchste Qualität für die Kundschaft, effiziente Prozesse und ein erfolgreiches Projektmanagement zu garantieren.





Automatica 2018: PIA wächst

Einsatz für neue Standards in der digitalen Automation

Eleganz par excellence

Konzipiert wurde ein sehr elegantes Standdesign mit einer klaren Formensprache. Das reduzierte Farbenspiel und die stringente Gestaltung unterstreichen den hohen technischen Anspruch von PIA. Die im Obergeschoss platzierten Lounge und Besprechungsbereiche bildeten einen idealen Raum für intensive Beratungen. Zur Verdeutlichung der PIA Leistungen und Kompetenzen wurden speziell hinterleuchtete Banner und LED-Wände von SYMA-TEXWALL eingesetzt. Die neuartige LED-Linsen-Hinterleuchtung schafft komplett schattenfrei ausgeleuchtete Präsentationsflächen. Das Designkonzept wurde auch für den PIA Messeauftritt an der AHTE 2018 in Shanghai angepasst und realisiert.

Top-5-Anbieter im Bereich Automation

Die Stellung von PIA unter den TOP-5-Anbietern für Automatisierungslösungen wurde weiter gesteigert – durch gesundes Unternehmenswachstum und den Ausbau der Marktposition in den Branchen Mobilität, Industrie, Konsum, Gesundheit und nachhaltiger Energie. PIA ist inzwischen an neun Standorten auf drei Kontinenten präsent – darunter sechs Produktionsstandorte in China, USA, Kanada, Deutschland und Österreich.

International ausgerichtet – genau wie SYMA

SYMA ist idealer Partner für internationale Messeauftritte wie jenem für PIA: Mit der Marktführerschaft in China und unserer Präsenz in über 50 Ländern sind wir überall dort, wo unsere Kunden auch sind.

Zertifikat Umweltzeichen «Green Stand»: SYMA-Messebausystem schont Natur

Erstes zertifiziertes Messebau- System Österreichs

SYMA übernimmt Verantwortung und engagiert sich dafür, mit ihrer Tätigkeit die Natur nicht mehr als nötig zu belasten. Für die Präsentation von Produkten oder Dienstleistungen braucht es einen ansprechenden Messestand. Oft wird dafür jedoch viel Material verwendet, das nach der Messe auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen landet. Neben der grossen Abfallmenge können die Materialien auch ökologisch und gesundheitlich kritisch sein, da durch die Einwegmentalität kaum Wert auf qualitativ hochwertige Materialien gelegt werden kann. Dem wirkt SYMA mit viel Elan entgegen und wurde nun als erstes Messebausystem in Österreich vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit dem Umweltzeichen «Green Stand» zertifiziert.

Positiv aus der Masse stechen

«Green Stand» hebt jene Messestände hervor, die eine Ressourcen schonende Praxis vorleben, indem der

Stand und die Materialien wiederholt verwendet und sie durch Recycling in einem Wertstoffkreislauf gehalten werden. Ausserdem werden ökologisch und gesundheitlich bedenkliche Materialien so weit als möglich vermieden. SYMA hat für die Zertifizierung diverse Anstrengungen unternommen: Recherche geeigneter Materialien, Durchleuchtung und Optimierung sämtlicher Prozesse, Adaptierungen des Energiemanagements, Überarbeitung des Abfallwirtschaftskonzepts, Anpassung

der Investitionen sowie Sensibilisierung des Einkaufsmanagements und der Mitarbeitenden.

Ein Qualitäts-Label auch für Kunden

SYMA-Kunden dürfen ihren Messestand unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Label «Green Stand» kennzeichnen und sich somit als nachhaltig orientierte Firma zeigen. Gerne beraten wir Sie beim nächsten Messebau-Projekt.



Nationale Landwirtschaftsmesse 2018: Santo Domingos Naturerzeugnisse



Landwirtschaftsministerium und Nationales Tieramt organisieren eine Messe

An der nationalen Landwirtschaftsmesse von Santo Domingo stellen die Produzenten ihre Erzeugnisse des letzten Jahres vor. Ebenfalls werden neue Maschinen präsentiert sowie aktuelles Agrarwissen vermittelt. Eine Viehschau mit Rindern, Ziegen, Schafen und Pferden runden die Veranstaltung ab. Die Hauptaufgabe des Landwirtschaftsministeriums besteht darin, die Agrarpolitik des Landes als Ganzes gemäss den allgemeinen Entwicklungsplänen zu formulieren und zu lenken.

Die Pavillons wurden mit dem SYMA-SYSTEM 30 und Paneelen aus wasserabweisenden Materialien realisiert.

ABB Indien: Events mit Fokus auf dem Kunden

Smart Cities für nachhaltiges Wachstum

ABB Indien veranstaltet in diesem Jahr seine Events im Rahmen der Technology Days in ganz Indien. Ziel ist es, technische Lösungen für die Segmente Utilities, Industries und Infrastruktur zu präsentieren. Breakout-Meetingräume und eine Ausstellungshalle liefern das ideale Umfeld – und wurden in 5-Sterne-Hotels mittels eines modularen Designs mit integrierter Beleuchtung eingerichtet. ABB India betraute den SYMA Partner Swift Corporation mit dem Projekt. Um die Installationskosten niedrig zu halten, wurden die Montagearbeiten für jedes Event an einem einzigen Tag abgewickelt, inklusive Ausstellungsaufbau, Produktinstallationen, audio-visuelle Ausstattung, Gerüstbau und Event-Branding. Das clevere Design besteht aus einer massgeschneiderten

modularen Aluminiumkonstruktion, die mit nur einem Werkzeug montiert werden kann. Alles in allem eine komplette

Lösung für das Management von Design, Produktion, Logistik und Teilnehmerregistrierung an jedem Standort.



Toyota Indien: Auto Expo, Delhi

Angetrieben durch eine bessere Zukunft

Die Auto Expo in Delhi ist das grösste und bedeutendste Ereignis für die Automobilindustrie in Indien. Aufgrund der Bedeutung hat Toyota entschieden, diese Plattform zur Präsentation seiner Vision für die kommenden Jahre zu nutzen. Der gesamte Stand demonstrierte die Verpflichtung von Toyota zu einer sichereren, grüneren, nachhaltigeren und vernetzten Zukunft. Dentsu India war verantwortlich für Konzept und Design und kreierte drei Zonen: Heute, Morgen, Zukunft. Dentsu arbeitete mit dem SYMA-Partner Swift Corporation India bei der Planung und Ausführung des Standes zusammen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Präsentation des neuen Toyota Yaris bei dessen Lancierung gelegt.

Traditionelle japanische Musiker und eine fesselnde Darbietung von Hoverboard-Künstlern aus den USA sorgten für Begeisterung unter den Besuchern. Die grosse Enthüllung des Yaris wurde mit der Auszeichnung «Best Launch

- Car» von NDTV Car & Bike SIAM bedacht. Toyotas Stand und Auftritt waren ein kompletter Erfolg, sowohl in Sachen Besucherzahlen als auch in Hinsicht auf die Wertschätzung von Kunden und die Berücksichtigung in den Medien.



Katara Hospitality: Cityscape Qatar

Arabische Gastfreundschaft

Katara Hospitality ist ein globaler Hotelbesitzer, -entwickler und -betreiber mit Sitz in Katar und Immobilien auf vier Kontinenten. Das Unternehmen plant, weitere hochwertige Luxus-Immobilien zu entwickeln, die auf dem modernen Markt wettbewerbsfähig sind, und will gleichzeitig den kulturellen Werten des arabischen Erbes treu bleiben. Anlässlich der Immobilieninvestitions-Messe Cityscape Qatar wurde ein Stand in luxuriösem Stil konzipiert: Mit verschiedenen Holzstrukturen, eleganten Sitzmöbeln, Beleuchtung und Blumen repräsentiert er das Serviceniveau von Katars Gastgewerbe. Das kreative Standkonzept wurde von Realis Design zusammen mit der Event-Firma FIRA Qatar und SYMA als Messebau-Spezialist entworfen und realisiert. Die verschiedenen Immobilien-Projekte werden auf der Aussenseite in rechteckigen Flächen vorgestellt und laden die Gäste ein, den Pavillon zu betreten. Der VIP-Salon wird umhüllt von Glaswänden und einem angelegten Garten mit vier offenen Sitzbereichen. Cityscape Qatar

ist eine Messe mit internationaler Ausstrahlung. Hier werden die besten Luxus-Immobilien und Investitionsmöglichkeiten, sowohl in Katar als auch im Rest der Welt, vorgestellt.

FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar

Der Gastgewerbesektor wird beim bevorstehenden FIFA World Cup 2022 in Qatar eine grosse Rolle spielen, und Katara Hospitality wird einer der

Hauptakteure sein. Als Teil von Katars Promotionkampagne in Moskau zum FIFA World Cup 2018 besuchten mehr als 25'000 Fussballfans den Gorky Park, um bereits im Vorfeld in die Weltmeisterschaft 2022 in Qatar einzutauchen. Zu den Aktionen gehörte Majlis Qatar und Qatar Elements, das erste schwimmende Multimediapark der Welt, in dem die Besucher einen Vorgeschmack darauf erhielten, was sie beim nächsten FIFA World Cup 2022 erwartet.



Sanofi Gruppe Brasilien: Transamerica Expo, São Paulo

Zwei Firmen, ein Konzept

Sanofi ist das grösste multinationale Pharma-Unternehmen auf dem brasilianischen Markt mit 5'000 Mitarbeitenden und einer soliden Industrie im Land. An der Transamerica Expo zeigen sie ihre Tätigkeit im Sinne der menschlichen Gesundheit. Auch die Firma Medley gehört zur Sanofi Gruppe. Die beiden Brands präsentieren sich entsprechend ähnlich – mit gleicher Dynamik und identischem Lichtkonzept – und machen so die Zusammengehörigkeit erkennbar.

Die Stände wurden zusammen mit SYMA konzipiert und gestaltet. Als besondere Herausforderung galten

die Stoffbahnen, die hundertprozentig straff montiert und mit LED hinterleuchtet wurden.



SYMA-SYSTEM GmbH

Industriestraße 3
A-2120 Wolkersdorf
T +43 2245 2497 0
office@syma.at
www.syma.at

